

## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Gesunde Schule / Inklusive Schule / Digitalisierung: Digital und pädagogisch fit in die neue Realität des Lehrens und Lernens in der Schule - für Neu-, Quer- und Seiteneinsteiger*Innen in den Beruf als Lehrkraft (Module I-V)
<b>Nr.:</b>	KBS220502
<b>Kontakt:</b>	Jessica Zigann E-Mail: j.zigann@tu-braunschweig.de
<b>Dauer:</b>	mehrtägige Veranstaltung
<b>Anfang:</b>	20.05.2022 , 14:30 Uhr
<b>Ende:</b>	21.05.2022 , 12:15 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	13.04.2022
<b>max. Teiln.:</b>	15
<b>min. Teiln.:</b>	7
<b>Kosten:</b>	300,00€
<b>Adressaten</b>	Lehrkräfte und pädagogisches Personal in sozialer Verantwortung an niedersächsischen Schulen.
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Berufseinstieg nimmt als Anfangsphase eine Schlüsselstellung in der berufsbiografischen Entwicklung von Lehrkräften ein. Es bildet sich die berufliche Identität mit den Beurteilungstendenzen, Wahrnehmungsmustern und personenspezifischen Routinen als Ergebnis einer Kompetenzentwicklung während der beruflichen Sozialisation heraus. Gleichzeitig beginnt die Gesundheitsprävention mit dem Einstieg ins Berufsleben ab dem ersten Arbeitstag.</p> <p>Es ist von Bedeutung, für eine berufslebenslange Gesundheit die eigenen Gewohnheiten auf resilientes Verhalten hin zu überprüfen. Gesundheitsrisiken sind zu entdecken und in gesundheitsförderndes Verhalten zu überführen.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich nach Absolvierung dieses Präventionsprogramms in ihrer neuen Rolle als Lehrkraft zurechtfinden, ihre Arbeit gut organisieren und die entsprechenden Prioritäten setzen, um ihre Lehrerpersönlichkeit nachhaltig zu stärken.</p> <p>In dieser Fortbildung werden didaktische Methoden zur Wissens- und Kompetenzentwicklung bei Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem sozial-mentalem Hintergrund durch das Nutzen digitaler Lehr- und Lernformen erworben. Eine nachhaltige Qualifizierung des lern- und sozialpsychologischen Verständnisses, Wissens und Könnens bei Lehrenden</p>

wird erzielt.

Hierfür werden pädagogischpsychologische Kompetenzen trainiert, um dem neuen, selbstwirksamen Lernen aller Kinder und Jugendlichen kräftige Impulse der Entdeckungsfreude und nachhaltigen Selbstkompetenz zu geben.

Seit Beginn der Pandemie hat sich der Unterricht in allen Schulformen rasant verändert. In dieser Fortbildung erlernen Lehrkräfte in 5 Modulen pädagogisch-didaktische Methoden und Strategien im Umgang mit dieser neuen Realität:

In ihrem Zentrum steht die bestmögliche Erfüllung der integrativ-inklusiven Bildungs- und Erziehungsaufgaben, wie sie in den Lehrplänen, Schulprofilierungsprogrammen und Entwicklungskonzepten für einzelne SchülerInnen und/ oder Teilgruppen fest geschrieben sind, durch digital-didaktisch-methodisch kompetente Lehrkräfte mit Freude und kreativen Ideen.

Die wichtigsten Ziele sind:

- Entwicklung/ Ausbau effizienter Wissens- und Kompetenzentwicklung bei Kindern/ Jugendlichen mit unterschiedlichem sozial-mentalen Hintergrund durch Nutzen digitaler Lehr- und Lernformen
- Nachhaltige Qualifizierung des lern- und sozialpsychologischen Verständnisses, Wissens und Könnens insbesondere für Lehrkräfte am Berufseinstieg und in den ersten Berufsjahren.
- Trainieren von pädagogischen Kompetenzen besonders für Quer- und Seiteneinsteiger in die pädagogischen Berufe, um dem »neuen, selbstwirksamen Lernen aller Kinder und Jugendlichen« kräftige Impulse der Entdeckungsfreude und nachhaltiger Selbstkompetenz zu geben .

Teil der Bildungsinitiative 2022 „Best digital and pedagogical practice for teacher“ und „Digital und didaktisch-methodisch fit in der VUKA- Welt“ (Volatilität-Flüchtigkeit, Ungewissheit-Unsicherheit, Complexity-Komplexität, Ambiguity-Mehrdeutigkeit). Diese Bildungsinitiative wurde konzipiert, damit die „neue Realität und Normalität des Lehrens und Lernens“ in der Schule nun viel mehr oder überhaupt als gemeinschaftliche Herausforderung, in der die einzelnen Lehrenden und Lernenden sich als wertvolle gleichberechtigte Mitgestalter einer pädagogisch-didaktisch-methodischen Offensive in neuer Qualität begreifen, angenommen werden kann.

Programm ( nderungen vorbehalten):

#### Modul 1:

1. Freitag, 20. Mai 2022 von 14.30 bis 17.45 Uhr (4 UE)
2. Samstag, 21. Mai 2022 von 9.00 bis 12.15 Uhr (4 UE)

Im 1. Modul werden gesellschaftliche und individuelle Veränderungen als Chancen betrachtet. Die Auseinandersetzung mit der VUKA-Welt dient als Grundlage, um ein kompetenzorientiertes Entwicklungsbild als Lerncoach und Moderator zu erarbeiten.

#### Modul 2:

3. Freitag, 17. Juni 2022
4. Samstag, 18. Juni 2022

Im 2. Modul steht das pädagogisch-psychologisch und digital fundierte Lehren und Lernen als entscheidende Größe für gelebte Integration und Inklusion im Vordergrund. Sie lernen die Lern- und Persönlichkeitstypen der SchülerInnen zu erkennen und zu akzeptieren, gruppenspezifische Prozesse zu durchschauen und für effektives Lernen zu nutzen.

#### Modul 3:

5. Freitag, 16. September 2022
6. Samstag, 17. September 2022

Das 3. Modul setzt sich mit der Entwicklung didaktischer Methoden bei veränderten Rahmenbedingungen auseinander. Sie erhalten Impulse für den Umgang mit neuen Situationen und für die Erweiterung sozialer Kompetenzen und kreativer Formen für die Selbstgestaltung des Unterrichtes durch alle Kinder.

#### Modul 4:

7. Freitag, 07. Oktober 2022
8. Samstag, 08. Oktober 2022

Im 4. Modul steht gewaltfreie und konstruktive Kommunikation im Fokus. Sei es im Gespräch mit Erziehungsverantwortlichen oder dem Kollegium werden Strategien und Wirkungen empathischer Rhetorik sowie ein mediatorisches Handeln bei schwierigen Situationen trainiert.

#### Modul 5:

9. Freitag, 11. November 2022
10. Samstag, 12. November 2022

Im 5. Modul werden Methoden zum Erhalt von Leistungsfähigkeit, Freude der Teilnehmenden am Lehren und Lernen und der Gesundheit aufgezeigt: u. a. Wirkungen des Mentaltrainings, Erwerb einer selbst gewählten Entspannungsmethode, Quellen einer nachhaltigen Selbstmotivation...

#### Optionale Module:

Den Teilnehmern werden im Anschluss weitere vertiefende und ergänzende

Module je nach Bedarf  
angeboten (z.B. Starke Stimme, Classroom Management, Kollegiale  
Beratung, Neue Autorität, etc.).

Referentin: Frau E. Hammermüller studierte Geschichte, Germanistik,  
Psychologie und Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Dresden.  
Das Staatsexamen legte Sie in Psychologie ab und ist diplomierte Trainerin  
für Mentale Fitness. Frau Hammermüller arbeitete als Pädagogin und  
Schulleiterin. Seit 1995 ist Sie bundesweit auch in der Erwachsenenbildung  
selbstständig tätig, insbesondere im Führungskräfte-Training und in der  
Weiterbildung in diversen pädagogischen Kontexten.

Das Online-Seminar wird voraussichtlich auf der Plattform BigBlueButton  
(BBB) über die TU Braunschweig angeboten. Die Einladung zur  
Veranstaltung erfolgt nach dem Anmeldeschluss, i. d. R. 14 Tage vor  
Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Bitte kontrollieren Sie Ihre in der VeDaB  
hinterlegte E-Mail-Adresse, damit die Daten Sie erreichen. Wenige Tage vor  
der Veranstaltung erhalten Sie den Link sowie die Zugangsdaten, welche  
nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen!

Die Voraussetzungen für die Online-Teilnahme sind: ein Telefonanschluss,  
ein stabiles Internet, eine Webcam (die TN werden gebeten, durchgehend  
ihre Kamera einzuschalten) sowie Lautsprecher und ein Mikrofon. Es wird  
empfohlen ein Headset zu benutzen. Teilnahmebescheinigungen werden  
Ihnen nach der erfolgreichen Teilnahme im Nachhinein zugesendet.

Die Teilnahmekosten in Höhe von 300,00 Euro werden der Schule in  
Rechnung gestellt.

Es gelten die »Bedingungen für die Teilnahme an  
Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums Lehrerfortbildung der  
TU Braunschweig (KLBS)« <http://www.tu-braunschweig.de/klbs> Mit der  
Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkennen Sie diese Bedingungen an.  
Auszug: Ein Rücktritt von einer Veranstaltung kann per E-Mail an das  
Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KLBS) erfolgen. Geht die Abmeldung  
bis zu dem in der Veranstaltungsankündigung genannten Meldeschluss beim  
Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KLBS) ein, entstehen keine Kosten.  
Abmeldungen nach Meldeschluss bzw. Nichterscheinen entbinden nicht von  
der Zahlung der Teilnahmekosten. Der entsendenden Schule bzw.  
Dienststelle werden die tatsächlich entstandenen Kosten bis zur  
Höchstgrenze der vollen Teilnahmekosten in Rechnung gestellt. Für die  
gemeldete Person kann im Falle der Verhinderung eine geeignete  
Ersatzperson mit allen erforderlichen Daten benannt werden. Die Verhinderung ist

dem Kompetenzzentrum  
Lehrerfortbildung (KLBS) per E-Mail mitzuteilen. In diesem Fall entstehen  
keine Kosten.

<b>Zielsetzung</b>	Das Erlernen von Methoden und Strategien im Umgang mit veränderten Unterrichtsbedingungen. - Inklusive Empathieentwicklung - Partnerschaftliche Beziehungsgestaltung - Struktur- und Freiraumgestaltung - Gewaltfreie Kommunikation - Problembewusstsein - Integrative Mediennutzung
<b>Ort</b>	<a href="#">ONLINE-Veranstaltung,</a>
<b>Schulform</b>	beliebig, Primarstufe, Sek I-Bereich, Sek II-Bereich, Schulkindergarten
<b>Veranstalter</b>	Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung der Technischen Universität Carolo-Wilhemina Braunschweig
<b>verantwortlich</b>	Dr. Frank Walter E-Mail: frank.walter.klbs@tu-braunschweig.de
<b>Veranstaltungsteam</b>	Karine Husson (Leitung)

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_